



Traditionelle Choräle blies der Erfurter Posaundienst Samstag punkt Mitternacht vor der Marbacher Kirche. Das Gotteshaus feiert in diesem Jahr sein 781. Jubiläum. TA-Fotos (4): M. GENTZEL



Am Konzert in der Liebfrauenkirche zu Linderbach-Azmannsdorf am Samstagabend nahm auch der Posaundienst Erfurt teil. Viele Besucher auch von auswärts fanden den Weg in die Kirche.



Turmbläser hatten am Freitag die Alacher Kirmes eröffnet.



Mit einer Posaunen-Feierstunde beging gestern die Thomasgemeinde den Reformationstag.



Hans-Joachim Stumm, 60, früherer Chemotechniker, jetzt im Vorruhestand: Nein, ich bin nicht direkt in einem Verein. Allerdings gehöre ich seit dem Jahre 1951 einem kirchlichen Bläserchor an. Ich spiele dort das Waldhorn. Unser Evangelischer Posaundienst ist übergemeindlich, und hat in der Stadt und über ihre Grenzen hinweg viele Auftritte. Da kommt man viel herum, das macht viel Freude.

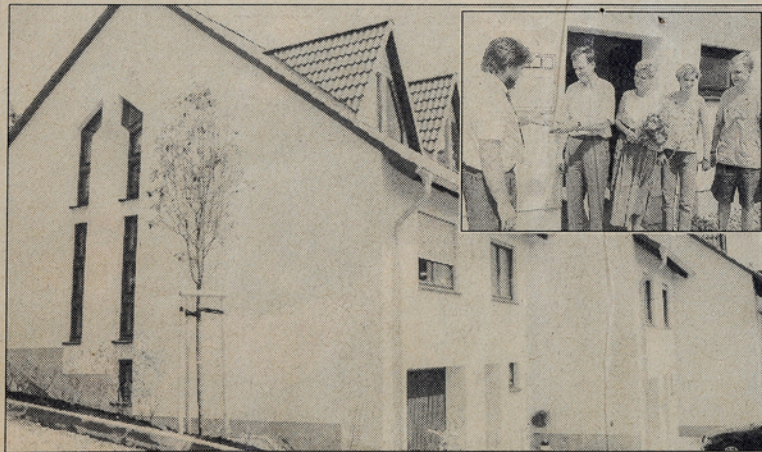
*Best. Grüße!  
J. Stumm*

## Trotz „mancher Eier im Boden“ hat es geklappt

### Einfamilienhaus am Brühler Hohlweg bezogen

ERFURT (re). Mit der symbolischen Schlüsselübergabe an die vierköpfige Familie Voos ist das erste Einfamilienhaus am Brühler Hohlweg so gut wie bezogen. Im neuen 30-Millionen-Mark-Wohnpark auf der Höhe zwischen ega und Friedhof sollen bis Ende nächsten Jahres weitere 43 Häuser und 60 Eigentumswohnungen entstehen. „75 Prozent der neuen Bewohner kommen aus Thüringen“, sagte Gunther Plötner, Geschäftsführer der UBE-Bau-trägergesellschaft. Er versuchte damit die sich „aufdrängende Vermutung zu widerlegen, daß

sich Einheimische die rund 450 000-Mark-Wohnsitze nicht leisten könnten. Seit Juli 1991 wird von durchweg hiesigen Unternehmen gebaut. Eigentlich wollte man schon früher fertig sein, doch waren „manche Eier im Boden“, wie Plötner bemerkte. Der Untergrund gab hier und da mal nach, einige einheimische Subunternehmen brachten anfangs nicht die gewünschte Qualität. „Schön, daß es so schnell ging, wir zeigen hier Maßstäbe“, so Finanzdezernent Franz Birkefeld (CDU) in Hinblick aufs Zusammenwirken mit der Stadt.



Gestern konnte Familie Voos die Schlüssel für ihr neues Heim am Brühler Hohlweg in Empfang nehmen.

\*  
Die erste private Apotheke gibt es jetzt in Erfurt. Sie leitet der Fachapotheker für Allgemeinmedizin Heinz-Michael Voss, der bereits seit 1984 der Apotheke am Moskauer Platz vorsteht. Ihm zur Seite 25 Ganz- bzw. Teilbeschäftigte. Sein Motto: „Probleme nicht auf die lange Bank schieben, sondern jetzt handeln!“ Im nächsten Jahr sollen die Räumlichkeiten umgebaut und modernisiert werden.  
\*